



WOHLTÄTIGKEITSTURNIER

WER GUTES TUT, IST AUF DEM PLATZ

v.l.n.r.: Jochen Behle, Laurenz Meyer, Kurt Klühspies, Adi Hengstberger, Horst Kordes, Bernd Hölzenbein, Uwe Bellmann, Petra Behle; vorne knieend: Bodo Bach

Foto: Tuschen

5. WiB Charity Golf Trophy in Lippstadt

Dass er nicht nur zuschlagen, sondern auch was am Schläger kann, zeigte Ex-Box-Weltmeister Sven Ottke neben vielen anderen Prominenten aus der Welt des Sports während der fünften Behle-Golf-Trophy Ende Juli in Lippstadt. Auf Einladung von Schirmherr Jochen Behle waren unter anderem Fußballlehrer Peter Neururer, die Leitathletin Ingrid Mickler-Becker, Silke Kraushaar-Pielach (Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Rennrodeln), Petra Behle (Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Biathlon), Handballweltmeister Kurt Klühspies, Comedian Bodo Bach und Ex-CDU-Generalsekretär Laurenz Meyer ins Hochsauerland gekommen. Der Ex-Skilangläufer Behle veranstaltete mit Unterstützung

des GC Lippstadt und zahlreicher Sponsoren bereits zum fünften Mal ein Charity-Golfturnier zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Not. Bei über 350 Teilnehmern summierten sich Startgelder, Tombolaerlöse und Spenden auf stolze 24.000 Euro. Das Geld kommt zu gleichen Teilen dem Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Olpe und dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter zugute. Das Kinderhospiz Balthasar ist ein zweites Zuhause für todkranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien. Der ambulante Kinderhospizdienst mit Sitz in Paderborn bietet den Angehörigen schwerkranker Jungen und Mädchen eine kostenfreie Begleitung und Unterstützung. ■

TURNIERERGEBNISSE LIPPSTADT

Bruttosieger Damen:

Astrid Kaufmann (GC Lippstadt)

Bruttosieger Herren:

Frank Pasternacki (GC Bad Rappenau)

Nettosieger Gruppe A:

Werner Lackas (GC Attighof)

Matthias Pfeffer (GC Lippstadt)

Christoph Steiner (GC Fleesensee)

Nettosieger Gruppe B:

Jürgen Wand (GC Lippstadt)

Stefan Boeieckle (GC Semlin am See)

Ulrich Brandherm (GC Lippstadt)

Nettosieger Gruppe C:

Steven Schlömer (GC Marburg)

Makus Dexheimer (GC Heidelberg-Lobenfeld)

Thomas Henkelmann (GC Lippstadt)

INFO

Zur Person

Als Skilangläufer sammelte Jochen Behle bis zum Ende seiner aktiven Karriere 28 deutsche Meistertitel. Wintersportfreunde assoziieren im Zusammenhang mit ihm unweigerlich den Ausspruch „Wo ist Behle?“, den der ZDF-Reporter Bruno Moravetz 1980 im Rahmen der olympischen Winterspiele in Lake Placid prägte: Auf der 15-Kilometer-Distanz war Behle in der ersten Zwischenzeit in Führung gegangen, was aber nicht im Bild gezeigt wurde. Seit 2002 ist Jochen Behle Bundestrainer für den Skilanglauf. Seine Schützlinge René Sommerfeldt (2004), Axel Teichmann (2005) sowie Tobias Angerer (2006 und 2007) gewannen jeweils den Gesamtweltcup im Skilanglauf. Auch bei den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver war das von ihm trainierte Team erfolgreich. Jochen Behle ist 50 Jahre alt und wohnt in Schwalefeld im Hochsauerland.



Jürgen Baum, Jochen Behle

Robert Treutel alias Bodo Bach



Heiner Cramer

Fotos: S. Riepe

Bernd Giesler, Tanja Wilcke, Erhard Hackler, Gunnar Wilcke



Jochen Behle, Günter Kaiser, Silvia Jäger (amb. Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter), Inga Herrmann (Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Olpe)



Fotos: S. Riepe